

Pressemeldung

„Gemeinsam stark“: Über 60 Trainerinnen und Trainer für Gewaltschutz in Rheinland-Pfalz ausgebildet

Trier / Mainz. Was tun, wenn jemand meine Grenze überschreitet? Wie kann ich „Nein“ sagen? Und wo bekomme ich Hilfe?

Fragen wie diese stehen im Mittelpunkt der Schulungsreihe „Gemeinsam stark“ – einem Projekt, das Menschen stärkt, schützt und ihnen Sicherheit im Alltag gibt.

Mit der Zertifikatsübergabe am 27. Mai 2026 in Trier haben nun auch die Trainer-Tandems aus der Region Trier ihre Fortbildung erfolgreich abgeschlossen.

Damit sind inzwischen über 60 Trainerinnen und Trainer in ganz Rheinland-Pfalz durch die LAG Werkstatträte Rheinland-Pfalz und die Caritas-Werkstätten Westerwald-Rhein-Lahn ausgebildet worden. Sie können die Schulung „Gemeinsam stark“ künftig in Werkstätten für Menschen mit Behinderung durchführen.

Untersuchungen zeigen: Menschen mit Behinderung erleben deutlich häufiger Gewalt als Menschen ohne Behinderung – auch in Einrichtungen wie Werkstätten. Umso wichtiger ist es, gezielt zu sensibilisieren, Menschen zu stärken und konkrete Handlungsmöglichkeiten zu vermitteln.

„Gemeinsam stark“ ist eine fünfteilige Schulungsreihe zum Gewaltschutz. Sie vermittelt Schritt für Schritt:

- was Gewalt ist,
- wo es Hilfe gibt,
- wie man sich schützt – auch im Internet,

- und wie man im Alltag für sich selbst einsteht.

Das Besondere dabei: Dieses Konzept wurde nicht nur für, sondern gemeinsam mit Menschen mit Behinderung entwickelt.

Werkstattbeschäftigte und Fachkräfte aus der Werkstattszene haben die Inhalte gemeinsam erarbeitet, erprobt und weiterentwickelt. Auch die Schulungsmaterialien wurden gemeinsam entwickelt und so gestaltet, dass sie verständlich, praxisnah und gut nutzbar sind.

Auch die Umsetzung erfolgt konsequent inklusiv: Die Schulungen werden von Trainer-Tandems aus Menschen mit Behinderung und Mitarbeitenden gemeinsam durchgeführt. Sie richten sich an alle Personengruppen in den Werkstätten.

So entsteht eine Schulung, die verständlich ist, nah am Alltag der Menschen bleibt – und wirklich ankommt.

Die Schulungsreihe besteht aus fünf Modulen. In Modul 1 geht es darum, unterschiedliche Formen von Gewalt zu erkennen. Modul 2 zeigt, wo Menschen Hilfe bekommen können. Modul 3 beschäftigt sich mit Gewaltschutz in der Werkstatt. In Modul 4 geht es um Gewalt in digitalen Medien, zum Beispiel am Handy oder im Internet. Modul 5 stärkt die Selbstbehauptung im Alltag: Grenzen erkennen, Nein sagen und sich Unterstützung holen.

Mit dem Abschluss der Schulungsreihe ist ein wichtiger Meilenstein erreicht: Das Wissen aus dem Projekt wird nun in die Werkstätten in Rheinland-Pfalz weitergetragen und kann dort langfristig verankert werden.

Die LAG Werkstattträte Rheinland-Pfalz und die Caritas-Werkstätten Westerwald-Rhein-Lahn freuen sich sehr über das große Interesse und die engagierte Mitarbeit der ausgebildeten Trainerinnen und Trainer.

Bereits jetzt ist geplant, Anfang 2028 eine neue Schulungsreihe „Gemeinsam stark“ anzubieten, damit weitere Trainer-Tandems ausgebildet werden können.

Kontakt für Rückfragen

Jana Müller Caritas-Werkstätten Westerwald-Rhein-Lahn Telefon: 02661 985619 E-Mail: Jana.mueller@cw-wwrl.de

Nadine Lukas Landesarbeitsgemeinschaft Werkstattträte Rheinland-Pfalz
Telefon: 0160 351 37 14 E-Mail: info@wir-fuer-uns-alle.de

Über „Gemeinsam stark“

„Gemeinsam stark“ ist eine fünfteilige Schulungsreihe zum Gewaltschutz in Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Sie wurde inklusiv von Werkstattbeschäftigten und Fachkräften entwickelt und wird von Trainer-Tandems gemeinsam durchgeführt. Ziel ist es, Wissen zu vermitteln, Selbstbewusstsein zu stärken und Menschen darin zu unterstützen, sich selbst zu schützen und Hilfe zu holen.